



## EHEVERTRAG

Diese Checkliste soll Ihnen und uns die Vorbereitung der bevorstehenden Beurkundung erleichtern. Bitte füllen Sie daher die Liste soweit wie möglich aus und übermitteln Sie diese an uns. Natürlich stehen wir Ihnen bei Fragen jederzeit zur Verfügung. Gerne beraten wir Sie auch persönlich. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

(künftige) Ehegatten	Ehemann	Ehefrau	
Name			
Vorname			
ggf. Geburtsname			
Geburtsdatum / -ort			
Geburtsregister-Nr.			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
Beruf			
Staatsangehörigkeit			
Telefon			
Fax			
E-Mail			
Familienstand (derzeit)	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verh. <input type="checkbox"/> verwitwet	
Güterstand (derzeit, falls verheiratet)	<input type="checkbox"/> ohne Ehevertrag verheiratet <input type="checkbox"/> Gütertrennung <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft oder außervertragliche Regelung <input type="checkbox"/> .....		
Existieren bereits Eheverträge?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja (ggf. bitte Kopie beifügen)		
standesamtliche Eheschließung	<input type="checkbox"/> hat stattgefunden am ..... in ..... <input type="checkbox"/> geplant für den ..... in .....		
gemeinsame Kinder	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Name, Vorname			
ggf. Geburtsname			
Geburtsdatum			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			
weitere Kinder	Kinder des Ehemannes		Kinder der Ehefrau
Jeweils mit Name, Geburtsdatum, Anschrift			

Angaben zum Vermögen				
Immobilien in Deutschland (Grundbuch, Blatt, FINr. etc.)	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar .....			
Immobilien im Ausland	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar .....			
Beteiligung an Unternehmen	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar .....			
Sonstiges Vermögen	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, und zwar .....			
Güterrecht (Vermögensausgleich bei Beendigung der Ehe)				
<input type="checkbox"/> Gesetzlicher Güterstand der Zugewinnngemeinschaft, d. h. jeder hat sein eigenes Vermögen, es findet aber bei Beendigung der Ehe durch Tod oder Scheidung ein Ausgleich des während der Ehe erwirtschafteten Vermögenszuwachses statt <input type="checkbox"/> Gütertrennung, d.h. genereller Ausschluss des Zugewinnausgleichs (d. h. bei Tod und Scheidung) <input type="checkbox"/> Abänderung des gesetzlichen Güterstandes, wie folgt: ..... <input type="checkbox"/> Ausschluss des Zugewinns nur bei Scheidung (Vorteil ggü. klassischer Gütertrennung: bei Beendigung der Ehe durch Tod bleibt es beim erbschaftsteuerfreien (!) Zugewinnausgleich) <input type="checkbox"/> Herausnahme folgender Gegenstände aus dem Zugewinn (z. B. unternehmerische Beteiligung, Immobilien): ..... <input type="checkbox"/> Besondere Ausgestaltung der Zugewinnausgleichsforderung (z. B. Vereinbarung von Höchstgrenzen, Festschreibung des Ausgleichsbetrages, Vereinbarung einer Ausgleichsleistung, etc.) <input type="checkbox"/> Ergänzende Vereinbarung einer Gegenleistung für den Ausschluss des Zugewinnausgleichs (z. B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Lebensversicherung, Bildung von Sparvermögen, etc.) <input type="checkbox"/> Gütergemeinschaft, d.h. alles gehört uns beiden gemeinsam (i. d. R. nicht empfehlenswert)				
Nachehelicher Unterhalt (gegenseitige Unterhaltspflicht der Ehegatten nach Scheidung)				
<input type="checkbox"/> Es verbleibt bei der gesetzlichen Regelung, wonach jeder Ehegatte nach der Scheidung grds. für sich selbst sorgen muss und nur unter gewissen Umständen (Kindererziehung, Alter, Krankheit, etc.) ein Unterhalt zu gewähren ist <input type="checkbox"/> Verzicht auf einzelne Unterhaltstatbestände (z. B. wg. Alters, etc.) <input type="checkbox"/> Vereinbarungen zur Dauer der Unterhaltspflicht <input type="checkbox"/> Vereinbarungen zur Höhe des Unterhalts.				
Versorgungsausgleich (Aufteilung der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche nach Scheidung)				
<input type="checkbox"/> Es verbleibt bei der gesetzlichen Regelung, wonach die während der Ehe erworbenen Versorgungsansprüche im Scheidungsfall geteilt werden <input type="checkbox"/> Vollständiger Ausschluss des Versorgungsausgleichs <input type="checkbox"/> mit Gegenleistung (z. B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Rentenversicherung) <input type="checkbox"/> ohne Gegenleistung <input type="checkbox"/> Teilweiser Ausschluss (z. B. einseitiger Ausschluss, Ausschluss bestimmter Versorgungsrechte)				
Entwurf				
<input type="checkbox"/> Post	<input type="checkbox"/> Fax	<input type="checkbox"/> E-Mail	<input type="checkbox"/> wird abgeholt	
Terminwunsch				
Beurkundung gewünscht bei		<input type="checkbox"/> Eberhard Uhlig	<input type="checkbox"/> Dirk Großkopf	<input type="checkbox"/> Uwe Steinkrüger
		<input type="checkbox"/> Dr. Tobias Kämpf	<input type="checkbox"/> Dr. Frederik Putzo	<input type="checkbox"/> Andreas Ruckelshausen

**Ludwig Wollweber Bansch**  
Rechtsanwälte Notare Steuerberater

Nußallee 24 - Nußallee 26  
63450 Hanau  
T +49 6181 271-0 +49 6181 50 703-0  
F +49 6181 271-150 +49 6181 50 703-33

Hanauer Landstraße 126-128  
60528 Frankfurt am Main  
T +49 69 94 5029-0  
F +49 69 94 5029-21

[info@ludwigwollweberbansch.de](mailto:info@ludwigwollweberbansch.de) | [www.ludwigwollweberbansch.de](http://www.ludwigwollweberbansch.de)